

(Mobile book) Die Selfpublisherbibel: Marketing fr Autoren

Die Selfpublisherbibel: Marketing fr Autoren

Von Matthias Matting

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #302007 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-24Erscheinungsdatum: 2014-11-24File Name: B00Q57MRF8 | File size: 50.Mb

Von Matthias Matting : Die Selfpublisherbibel: Marketing fr Autoren before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Selfpublisherbibel: Marketing fr Autoren:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dem "Sittich" eine Chance"Von Ernst Tter, AutorDer Tter versucht zuerklnen, wie es zu seinen sexuellen bergreifen auf Kinder kommen konnte.Er schildert seinen Leidensdruck in der Strafhaft verblffend sachlich und bringt es auch zu

einer kurzen Zusammenfassung: "Ich mach`s Beste draus" Sein "Bestes" wird vor allem deutlich, im Verlauf der therapeutischen Verarbeitung. Das "Beste" was er sich erarbeitet habe, ist sein unbedingter Rückfallschutz! Das Wichtigste, was er für die Opfer tun kann. Er lässt auch nicht unerwähnt, wie belastend und manchmal unfair er Gruppentherapien erleben musste; vor allem, diese schablonierte Behandlung der Teilnehmer durch die Therapeuten. Einen Seitenhieb auf öffentliche Organe, wie Bild- und Printmedien, hat er sich nicht verkümmert. Er schreibt: Gerne hätte er auch einen katholischen Schutzengel gehabt! Er meint damit: Die Bischöfe haben sich bei allen Sexualverbrechen an Kindern, durch kirchliche Würdenträger, strafbar gemacht durch "Strafvereitelung im Amt". Diese Tätergruppe wurde meist durch die verantwortlichen Bischöfe straffrei und geruchlos versetzt. Zufall? Über alles schreibt er authentisch unter dem Titel "Ein Sittlich schreibt über seine Straftätertherapie" 1 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wichtiges Thema, aber noch unzureichend bearbeitet. Von Klaus Martin Ich streiche mich immer daran, wenn in einem Buchtitel das Wort "Bibel" für Marketingzwecke missbraucht wird. Wir sollten die Bibel und alle anderen Weisheitsbücher der Menschheit achten, auch wenn wir nicht daran glauben, was in ihnen steht. Sie lehren aber Milliarden Menschen das richtige ethische Verhalten. Der Bezug auf die Bibel in dem Titel des Buches soll wohl zum Ausdruck bringen, dass es umfassend und detailliert das Thema behandelt. Leider ist das aber nicht der Fall. Ich habe den Eindruck, dass das Buch nur eine lose Sammlung von Blogartikeln zu dem Themenkreis ist. Es sind zwar einige nützliche Ideen enthalten, aber es wird keine praktische, strukturierte Anleitung gegeben, wie Autoren Marketing selbst erfolgreich durchführen können. Der Autor sollte das Buch also noch einmal sorgfältig bearbeiten. Bei einem eBook für den Kindle kann ein Autor ja durchaus so vorgehen, dass er erst einmal eine recht kurze Fassung des eBooks veröffentlicht, um zu testen, ob Interesse an dem Thema besteht und danach das Buch bearbeitet. Zur Zeit gefällt mir das Buch noch nicht, ich hoffe aber, dass der Autor es bearbeitet, so dass es ein nützliches Werkzeug wird. Allerdings sollte er den Bezug zur Bibel im Titel weglassen. (Dafür möchte ich immer mindestens 1 Punkt abziehen)

Kurzbeschreibung Die Selfpublisherbibel ist Deutschlands führendes Informationsmedium zum Thema unabhängiges Publizieren. Dieses eBook sammelt ihre besten Artikel rund um das Thema Marketing. Kurzbeschreibung Die Selfpublisherbibel ist Deutschlands führendes Informationsmedium zum Thema unabhängiges Publizieren. Dieses eBook sammelt ihre besten Artikel rund um das Thema Marketing.